

Halle und Umgegend.

Halle, 7. April.

Frühlingsfest zum Besten der Pensionisten des Stadttheaters. Am 21. d. Mts. findet in sämtlichen Räumen des Stadttheaters das diesjährige Wohlthätigkeitsfest zu Gunsten der Pensionisten des Stadttheaters und der Wohlthätigkeit deutscher Bühnen...

Stadttheater. Am dem Vorein wird uns geschrieben: Am Sonntag nachmittag 8 1/2 Uhr wird Pictors 'Martha' als achte Aufführung in kleinen Einzelbüchsen gegeben. Am Abend...

Städt. Theater. Am dem Vorein wird uns geschrieben: 'Verlorenes Schloß' Erlebnisse eines englischen 'Dilettants' wird am Sonntag nachmittag 4 Uhr in Szene gehen...

Vom Waisenhause wird uns geschrieben: Der gegenwärtige Spielplan darf als einer der besten bezeichnet werden, die bisher hier gegeben wurden...

Am Hospitaler endet, so schreibt man uns, am Sonntag das 'Gulstiel ohne Männer', das einen guten Erfolg zu verzeichnen hatte...

Gulstiel. In dem Befinden des von einem Schlaganfall betroffenen Herrn Gulstiel (Molkeller) ist eine Besserung eingetreten.

Angeschrien. Am Freitag gegen 8 Uhr abends wurde der Finanz-Bevollmächtigter, Herrmann, vor dem Hause Nr. 45 von dem Bierfährer Johann Strömann, der in Freiheit gebracht wurde...

Verkehrs- und Versammlungsnachrichten.

Bürgerverein für städtische Interessen. Der Bürgerverein hielt gestern abend im Musiksaal eine Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Stadtbürgermeister und Fabrikant Grehler erklärte bei der Eröffnung, daß die Sitzungen in den letzten Wochen ausfallen sind...

Verkehr über den inausführlichen erfolgten einstimmigen Beschluß der Vorstände der kommunalen Vereine auf ihre Vertretung. Herr Stadtbürgermeister und Stadtrath, als am Montag der Verammlung die hierüber von den Vorständen festgestellten Statuten vor, und an die einzelnen Vorträge schlossen sich Diskussionen. Im allgemeinen waren die Anwesenden mit den statistischen Bestimmungen einverstanden...

Der städt. kommunale Verein hält seine Monatsversammlung nach dem Dierkeitztag ab.

Der Hilfsverein für Zahnkranke in der Provinz Sachsen ist hier schon mehrere, am Donnerstag im Musiksaal, die dritte Mitgliederversammlung ab. Dazu waren aus allen Teilen der Provinz Zahnärzte, Zahnkranke und Mitglieder des Vereins anwesend. In dem Jubiläumstag der Vereinsgründung hätte man sich nicht anders verhalten können, als in diesem Besonderen zu sein...

für die doppelt schwer war, soll ihnen für den Rest ihrer Tage eine sorgenfreie Unterkunft gegeben werden. Der mancher längere Zeit in Halle sich aufhalten mußte, auch zum Ausbruch dienen lassen. Doch um diese schönen Ziele verwirklichen zu können, braucht der Hilfsverein Geld und namentlich Geld...

Der städt. Hilfsverein für die protestantische Bewegung in Halle...

Christlicher Verein junger Männer. Gestalt. 29. Am Sonntag, abends 8 Uhr, Vortrag von Herrn Prof. Dr. Witte über: 'Die Aufgabe der evangelischen Kirche in der Zukunft'...

Die katholische Gemeinde hält morgen, am Sonntag, abends 8 Uhr, eine Versammlung ihrer Mitglieder in den 'Dallas-Sälen' ab.

Der Verein ehem. 36er hält heute, am Sonnabend, 8 1/2 Uhr abends, in Parkers Bierbrauerei, Marktstraße 3, eine außerordentliche Hauptversammlung zur Verberung der Statuten ab. Ehemalige Angehörige des Vereins, welche dem Verein beigetreten wünschen, wollen sich unter Vorlegung der Mitgliedsurkunde melden.

Der Verein ehemaliger 93er beschloß in seiner letzten Monatsversammlung, am Sonntag 27. Mrt., einen Ausflug nach Wörlitz zu unternehmen. Auf dem am Sonntag (22. d. M.) in Wörlitz stattfindenden ersten Appell des Jubiläumstages Nr. 93 wurde aufmerktsam gemacht.

Proben franco. Versandhaus für Seidenwaren und Wollstoffe in schwarz und allen Farben. Unerreichliche Ausw. bei billigen Preisen. August Michels, Berlin W. 8. Leipzig Strasse 98, Ecke Charlottenstr. 4 Hofgarten-Diplom - P. L. Paris 1900. Katalog gratis.

Halle, Gr. Steinstr. 86/87. A. Luth & Co. Halle, Gr. Steinstr. 86/87. In unserer Abteilung für Gardinen und Teppiche werden in dieser Woche grosse Partien englische Tüllgardinen, Spachtel- und Band-Gardinen, Stores, Gardinen-Reste, Portièren, Vorhänge, Zuggardinen, Axminster-, Tapestry-, Velvet- und echte Orient-Teppiche in allen Grössen, Läuferstoffe, Vorleger, Tischdecken, Bett- und Diwanddecken besonders preiswert verkauft.

# Wekanntmachung.

## Dreieinhalbprozentige Deutsche Reichs- und Preussische Staats-Anleihe.

Von den auf Grund gesetzlicher Ermächtigung jetzt seitens der Finanzverwaltungen des Reichs und Preussens auszugebenden dreieinhalbprozentigen Anleihen haben übernommen:

1. Die **Reichsbank**, die **Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank)**, die Bank für Handel und Industrie, die Berliner Handelsgesellschaft, E. Bleichröder, die Commerz- und Diskontobank, Debitur, Leo & Co., die Deutsche Bank, die Direction der Diskonto-Gesellschaft, die Dresdner Bank, F. W. Krause & Co., Bankgesellschaft, Wendelssohn & Co., die Mitteldeutsche Creditbank, die Nationalbank für Deutschland, der A. Schaaffhausen'sche Bankverein, sämtlich zu Berlin, sowie Sal. Oppenheim jr. & Co. zu Köln,azard Speyer, Giffen und Jacob S. Stern zu Frankfurt a. M., L. Behrens & Söhne, die Norddeutsche Bank in Hamburg, die Vereinsbank in Hamburg und M. W. Warburg & Co. zu Hamburg, die Allgemeine Deutsche Creditanstalt zu Leipzig, die Rheinische Creditbank zu Mannheim, die Bayerische Hypothek- und Wechselbank und die Bayerische Vereinsbank zu München, die Königliche Hauptbank zu Nürnberg, die Ostbank für Handel und Gewerbe zu Posen und die Württembergische Vereinsbank zu Stuttgart den Nennbetrag von

**Zweihundertsechzig Millionen Mark Reichs-Anleihe,**  
**2. die Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank)** und ebenjenseben Firmen den Nennbetrag von **Dreihundert Millionen Mark Preussische Staats-Anleihe,**  
 und legen beide Beträge gemeinschaftlich unter den nachstehenden Bedingungen hiermit zur öffentlichen Zeichnung auf. Die Anleihen werden mit dreieinhalb vom Hundert jährlich verzinst; die Zinsen werden am 2. Januar und 1. Juli bezahlt.

Berlin, den 6. April 1906.  
**Reichsbank-Direktorium.      Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank).**

### Bedingungen.

- Die Zeichnung findet am **Mittwoch, den 11. April d. J., von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags** dem **Kontor der Reichsbank** für Wertpapiere, der **Seehandlungs-Kassafirma** und der **Preussischen Rentenbank** sowie bei den **Reichsbank-Kontakten**, **Reichsbankstellen** und dem **Reichsbank-Bezirksamt** mit **Reichsbankstellen**, bei der **Königlichen Hauptbank** in Nürnberg und ihren sämtlichen **Bezugskonten** sowie ferner bei:  
 der Bank für Handel und Industrie, der Berliner Handelsgesellschaft, E. Bleichröder, der Commerz- und Diskontobank, Debitur, Leo & Co., der Deutschen Bank, der Direction der Diskonto-Gesellschaft, der Dresdner Bank, F. W. Krause & Co., Bankgesellschaft, Wendelssohn & Co., der Mitteldeutschen Creditbank, der Nationalbank für Deutschland und dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein, sämtlich zu Berlin, Sal. Oppenheim jr. & Co. zu Köln,azard Speyer, Giffen und Jacob S. Stern zu Frankfurt a. M., L. Behrens & Söhne, der Norddeutschen Bank in Hamburg, der Vereinsbank in Hamburg und M. W. Warburg & Co. zu Hamburg, der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt zu Leipzig, der Rheinischen Creditbank zu Mannheim, der Bayerischen Hypothek- und Wechselbank und der Bayerischen Vereinsbank zu München, der Ostbank für Handel und Gewerbe zu Posen, der Württembergischen Vereinsbank zu Stuttgart und bei den in Deutschland belegenden Haupt- bzw. Zweigstellen dieser Firmen.  
 Nach 1 Uhr mittags werden Zeichnungen nicht mehr entgegengenommen.
- Die anteiligerwerbenden Zeichner werden angehalten für die Reichs-Anleihe in Schuldverordnungen an 10000, 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100 Mark, für die Preussische Staats-Anleihe in Schuldverordnungen an 10000, 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100 Mark, beide mit Zinsleistungen über vom 1. Juli d. J. laufende Zinsen.
- Der **Zeichnungsbetrag** beträgt:  
 a) für diejenigen Zeichner, für welche der Erwerb bis zum 15. Oktober d. J. intermediert und gleichzeitig die Zulieferung an die Reichsbankverwaltung bzw. Preussische Staatsbankverwaltung behufs Entgegennahme in das Reichs- bzw. Staats-Schuldbuch beantragt, **100 Mark** für je **100 Mark Nennwert**;  
 b) für alle übrigen Zeichner **100,10 Mark** für je **100 Mark Nennwert**.  
 Die Entgegennahme in die Schuldbücher erfolgt gebührenfrei.  
 Außer dem Betrage hat der Zeichner die Hälfte des für den Schlüsselstein verwendeten Stempelbetrages an **Verkaufs- und Zinsen** zu leisten, welche in halbjährlicher Weise vorzuzahlen sind.
- Bei der Zeichnung, welche unter doppelter Einreichung der vorerwähnten Zeichnungsscheine zu bewirken ist, hat jeder Zeichner eine **Sicherheits- und 5 Prozent des auszeichneten Nennbetrages** in bar oder solchen nach dem Ausweise zu veranlassenden Wertpapieren an hinterlegen, welche die betreffende Zeichnungsstelle als **ausreichend** erachtet. Die vom Kontor der Reichsbank für Wertpapiere angelegenen Depothefte sowie die **Verpflichtung für Handel und Gewerbe** zu Posen, der Württembergischen Vereinsbank zu Stuttgart und bei den in Deutschland belegenden Haupt- bzw. Zweigstellen dieser Firmen.  
 Den Zeichnern steht im Falle der Requisition die freie Verfügung über den überliegenden Teil der getheilten Sicherheits- an.
- Formulare zu den Zeichnungsscheinen sind vom 9. April d. J. nachmittags ab bei allen Zeichnungsstellen unentgeltlich zu haben.
- Die **Verteilung** erfolgt **unverzüglich** nach der Zeichnung dergestalt, daß zunächst die Zeichnungen der oben unter 3a. abgedruckten Zeichnungsscheine, sodann diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, für welche der Zeichner bis zum 15. Oktober d. J. die Entgegennahme der auszeichneten Hälfte im Schuldbuch beantragt, doch einer **Erwerbs- bis zum 15. Oktober d. J. unterworfen** hat im übrigen entscheidet der Charakter der Zeichnungsscheine. **Anmeldungen** auf bestimmte Stücke können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich erscheint.
- Die Zeichner können die ihnen ausgetheilten Anleiheforträge **am 28. April d. J. ab gegen Zahlung des vollen Betrages** (Zins- u. u. u.) abzurufen. Es hat jedoch vorzuzahlen:  
 ein Fünftel des auszeichneten Betrages am 28. April d. J., zwei Fünftel am 21. Mai, und je ein Fünftel am 18. Juni und am 20. Juli d. J. abzurufen. **Ungetheilte Zeichnungsbeträge** bis 5000 Mark einschließlich **bis zum 28. April** zugreifbar zu machen. Die Abnahme muß an derselben Stelle erfolgen, welche die Zeichnung angenommen hat.  
 Bei vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Sicherheit verrückt oder zurückgegeben.
- Wird die Abnahme im Fälligkeitsstermine verweigert, so kann dieselbe nach **inverbal** eines Monats unter Zahlung einer **Verkaufs- und 5 Prozent des fälligen Betrages** erfolgen. Wird nach diese Zeit verweigert, so verfällt die hinterlegte Sicherheit.
- Über die **hinterlegte Sicherheit** wird dem Zeichner eine **Verpflichtung** erteilt, welche bei teilweiser Entpfangnahme der Stücke (Zins- u. u.) zur **Widerrückung** der abgenommenen Beträge vorzulegen und bei vollständiger **Abnahme** des Zeichners **zurückzugeben** ist.
- Soweit nicht **sonstige Schuldverordnungen** verpfändet werden können, erhalten die Zeichner vom Reichsbank-Direktorium bzw. von der Königlichen Seehandlung (Preussische Staatsbank) **ausgetheilte Interimscheine**, über deren **Umtausch** in Schuldverordnungen das **Erwerbverbot** öffentlich bekanntgemacht werden wird. Soweit eine **Verpflichtung** eingetragenen ist, werden die **Schuldverordnungen** wie auch die **Interimscheine** den Erwerbern erst vom 15. Oktober 1906 ab ausgeteilt.

Zeichnungen auf  
**3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe**  
**3 1/2 % Preussische Consols**  
 vermittelt **kostenfrei**  
**Friedmann & Co., Bankhaus,**  
 Poststrasse 2.

Zeichnungen auf  
**3 1/2 % Reichs-Anleihe und Preussische Staats-Anleihe**  
 zum Kurse a **100,10 %**, Sperrstücke a **100 %**  
 nimmt entgegen  
**L. Schönlicht, Bankgeschäft.**

Zeichnungen auf  
**260 Millionen 3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe**  
**300 Millionen 3 1/2 % Preussische Consols**  
 a **100 %** bzw. **100,10 %**  
 nehme ich bis 11. cr. **kostenfrei** entgegen.  
**B. J. Baer, Bankgeschäft,**  
 Leipzigerstrasse 30.

Ausgabe von  
**260 000 000 Mark 3 1/2 % Reichsanleihe**  
**300 000 000 Mark 3 1/2 % Preuss. Staatsanleihe**  
 Zeichnungen nehme **kostenfrei** entgegen.  
**Woldemar Thoss, Bankgeschäft,**  
 Schulstrasse 7, I.

**Spar- u. Vorschuss-Bank**  
 Fernspr. 103. zu Halle a. S. Rathausstr. 4.  
 Annahme von Bareinlagen  
 gegen tgl. Abhebung und 3- oder 6 monatl. Kündigung.  
 An- und Verkauf von Wertpapieren.  
 Checkverkehr, Wechselverkehr für In- und Ausland.  
 Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Kontrolle  
 betreffs Verlosung etc. von Wertpapieren.  
 Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.  
 Verkaufsstelle von Pfandbriefen der  
**Deutschen Hypothekbank Meiningen**  
 und anderer erster Hypothekbanken.  
 Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

**Ernst Haassengier & Co.,**  
 Bankgeschäft, Gr. Steinstr. 10.  
 An- und Verkauf von Effekten,  
 Diskontierung guter Wechsel,  
 Konto-Korrent-, Depositen-, Check- u.  
 Lombard-Verkehr.  
 Hypotheken-Verkehr.  
 Kostenfreier Verkauf von 4%igen, bis 1914 unklünderen  
**Pfandbriefen der**  
 Braunschweig-Hannoverschen Hypothekbank,  
 Deutschen Hypothekbank, Berlin,  
 Deutschen Hypothekbank, Meiningen,  
 Hamburger Hypothekbank,  
 Westdeutschen Bodenkreditanstalt.

Felertage halber ist mein Bureau am  
**Dienstag den 10. u. Mittwoch den 11. cr.**  
 geschlossen.  
**B. J. Baer, Bankgeschäft,**  
 Leipziger Strasse 30.

**Rabatt-Spar-Vereinigung.**  
 Geschäftslente, gleich welcher Branche, die  
 zugehörig sind, obiger Vereinigung als Mitglied unter  
 Aussort vorerhaltenen Bedingungen beizutreten,  
 erfahren Näheres bei  
 Gebr. Rauc, Geisstr., Ecke Albrechtstr.,  
 H. Elkan, Untere Leipzigerstr.

**Spartasse d. Gemeinde Wahren b. Leipzig**  
 unter Garantie der Gemeinde.  
 Sicherstes Institut für Geldanlagen.  
 Geschäftslokal: Gemeindegau, Schulstrasse 1. Geschäftszeit: Jeden  
 Freitag vormittags 9-1 Uhr und nachmittags 3-6 Uhr. Am Sonnabend  
 durchgehend von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 2 Uhr.  
 Einlagen werden freu und reichlich gehalten und mit  
**3 1/2 Prozent** verzinst.

**Zeichnungen**  
 auf vorstehende Anleihe nehmen wir entgegen  
 und vermitteln sie **kostenfrei.**  
**Reinhold Steckner.      H. F. Lehmann.**  
**Bank für Handel und Industrie Filiale Halle a. S.**  
**Hallescher Bankverein v. Kulisch, Kaempff & Co.**

# Subskription

auf  
**Nom. Mk. 645.000**

**4 1/2% zu 103% rückzahlbare an erster Stelle hypothekarisch sicherzustellende Teilschuldverschreibungen**

der  
**J. Bohrisch Bairische Bier-Brauerei Aktiengesellschaft zu Stettin.**

Auf Grund der im Dresdner Anzeiger vom 8. d. Mts. veröffentlichten Zeichnungs-Einladung, die bei den Zeichnungstellen ausliegt und auf die wir hiermit ausdrücklich verweisen, legen wir hiermit von der obigen 4 1/2% zu 103% rückzahlbaren Anteile, deren Zulassung zum Handel und zur Notiz an der Dresdner Börse beantragt wird,

**Nom. Mk. 645.000**

zur öffentlichen Zeichnung auf.

Aus der Zeichnungs-Einladung heben wir folgendes hervor:  
Die Anteile ist auf dem nach Antrage der Direktion für eine Produktion von **75 000 hl** eingelagerten Brauererzeugnis der Gesellschaft samt Zubehör unter der Verpflichtung zur Beschaffung **ersten** Doppelbierbraunungs-Sicherheits-Einstellung.  
Der Gesamtzinswert des für die Anteile verpfändeten Grundstücks einschließlich Zinseszins betrug gemäß den im September 1904 bzw. im März 1906 aufgenommenen Zinsen **Mk. 1.118.074**.  
Der Abzug betrug sich im letzten Geschäftsjahr auf **51 388 hl**, im laufenden Geschäftsjahr ist bis Ende Februar ein Verbrauch von **2876 hl** an verzeichneten.  
Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt **Mk. 1.100.000**, worauf für das veröffentlichte Geschäftsjahr 7% Dividende zur Verteilung gelangte.  
Die Anteile ist am 1. April und 1. Oktober veranlagt und in Raten von **Mk. 500** und **Mk. 1000** ausgeliefert.  
Die Zeichnung erfolgt zu **100 3/4%** unter Ausgleich der Stückzahlen auszüglich Schlussnotenstempel

**am Mittwoch den 11. April d. J.**

in Berlin bei dem **Bankhaus Hardy & Co. G. m. b. H.**  
in Dresden bei dem **Bankhaus Gebr. Arnhold**  
in Leipzig bei der **Bank für Handel und Industrie Depositenkasse Leipzig**  
in „ bei dem **Bankhaus Hammer & Schmidt**  
in Stettin bei der **Bank für Handel und Industrie Depositenkasse**  
in **Halle** bei der **Bank für Handel und Industrie Filiale Halle**  
sowie an einer Anzahl anderer Plätze.  
Bei der Zeichnung ist eine Kaution von 5% zu hinterlegen.  
Die nach freiem Ermessen der Zeichnungsteile angetragenen Beiträge sind **bis zum 25. April d. J.** abzugeben.  
Dresden, im April 1906.

**Gebr. Arnhold.**

Am **11. April a. c.** werden

**nom. M. 260.000.000,- 3 1/2% Deutsche Reichsanleihe**

**nom. M. 300.000.000,- 3 1/2% Preussische Consols**

zur Zeichnung aufgelegt, und zwar zum Preise von

**100%** für Stücke, welche mit Sperrverpflichtung bis zum 15. Oktober a. c. übernommen werden oder deren Eintragung in das Staatsschuldbuch beantragt wird, und von **100.10%** für freie Stücke.

Anmeldungen hierauf vermitteln wir **kostenfrei.**

**Filiale der Magdeburger Privat-Bank Halle a. S.  
Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen.**

**260 Millionen 3 1/2% Deutsche Reichs-Anleihe.  
300 Millionen 3 1/2% Preussische Consols.**

Anmeldungen auf die am **11. April cr.** zur Zeichnung aufliegenden obigen Anleihen zum Kurse von **100,- %** für diejenigen Stücke, für welche sich der Erwerber einer Sperre bis zum 15. Oktober cr. unterwirft, oder für welche Eintragung in das Staatsschuldbuch beantragt wird, **100.10 %** für alle übrigen Stücke

nehmen wir **kostenfrei** entgegen.

**Spar- u. Vorschuss-Bank.**

**BAD Salzbrunn**  
Heilkräftig bei Erkrankungen der Atmungs-, Verdauungs- und Harnorgane, bei Gicht, Zuckerkrankheit, Asthma.  
Alkalische Quellen: Heilbrunnen, Hülbrunnen. — Bäder (Mineral- u. Kohlendensäurebäder) — Hydrotherapie. — Massage. — Medico-mechanisches (Zander-) Institut. — Inhalationen. — Pneumatisches Kabinett. — Milch- und Molkenanstalt. — Gebirgsluft, weitgedehnte Anlagen. — Brunnen-Versand durch die Firma Furbach & Striebel, Bad Salzbrunn. — Drucksachen durch die Herzoglich Preussische Brunnen- und Bade-Direktion.

# Innungs-Ausschub zu Halle a. S.

Die **15. Gesellschafts-Ausstellung** des Innungs-Ausschusses, verbunden mit einer **Ausstellung von Fachzeichnungen** findet am **Sonntag den 8. Montag den 9. und Dienstag den 10. April d. J.** in der **Halle** und den **Nebenhallen der Handwerkerhalle** statt.  
Der **Eintrittspreis** betragt **20 Pf.** pro Person.  
Die **Wetteln** und **Belohnungen** derjenigen Innungen bzw. gewerkschaftlichen Vereinen, die sich an der **Ausstellung** beteiligen, sowie die **Meister** selbst, haben **freien Zutritt**.  
Die **Eintrittskarten** sind bei den **Direktoren** der betr. Innungen sowie von den **Vorständen** der Vereine zu **erhalten**.  
Die **Ausstellung** ist **geöffnet** am **Sonntag den 8. April von 9-6 Uhr nachmittags** und an den **folgenden Tagen** von **Donnerstag 10 Uhr bis abends 6 Uhr**.  
Ein **nach Bedingung der Untoten** erzielter **Ueberschuss** wird der **Handwerkerhalle** überwiesen.  
Um **andere** den **Belieb** **Der Vorstand.**

**Vergnügungs- u. Erholungs-Reisen zur See**  
4 Malienfahrten  
3 Reisen nach Japan  
2 Reisen nach Island  
1 Reise nach  
Berühmte Bahnen  
Hamburg, Amerika Linie, Hamburg, Kiel, London, Antwerpen, etc.

Vertreter in Halle a. S.: **Georg Schultze**, Leipzig: **Arthur Heilmann**, Dresden: **E. Oelbrenn & Co.**, in Weissenfels: **F. A. Lange**.

# Fa. Gebrüder Baensch, Dölan Bez. Halle a. S.

Gegründet 1872. **Ferruf Halle 1187. Telegr.: Baensch Dölaubahnh.**  
Dölan bei Halle a. S. **Eigener Gleis-Anschluss.**  
Po st- u. Eisen-Station. **Baensch Dölaubahnh.**

**Chamotte-Fabrikate**  
hochfeuerfest, für alle Industrie-Zweige;  
**Stampfcaolin,**  
hochfeuer. **Ton und Caolin** eiguer Gruben  
**Chamotte-Mörtel**, fertig zum Gebrauch.

**Beste Referenzen; Kosten-Anschläge, Offerten und Muster gratis.**

**GLOBUS PUTZ-EXTRACT**  
bestes Putzmittel für alle Metalle.  
Allein-Fabrik. **Fritz Schulz jun. AG. Leipzig.**

# Haarausfall! Haarspaltel!

**Immer und immer wieder**  
Leidet man an dem einfachen, unerbittlichen alt- und vielerorten **Häuser's Breinneselspiritus**  
der Stärke **M. 0.75 u. M. 1.50**, sind mit dem **Wunderheiler**  
Riederl. **Schäffl** den **Haarausfall**, **reint** von **Wunden**, **verbitt** den **Haarausfall**, **besördert** bei **täglichem** Gebrauche **ungemein** das **Wachstum** der **Haare**. **Alpina-Sole** a **50 Pf.**, **Alpina-Milch** a **M. 1.50**. Zu haben in **Leipzig** **Dro. u. Pharm.**  
**H. Waltgott Nacht, G. W. Schmidt, 30. Heinrich & Co., F. A. Patz, A. Steinbach, W. H. H. B. Fiedler, Herm. Stitz Nacht, E. Jentzsch, Alb. Schüller Nacht, Centraldrog. am Gohlmann, E. Fischer, G. Quaschnick, G. W. Schmidt, Steinhilber, W. F. Ender, Steinhilber, H. Quaschnick, Nordstr. E. Walter, Südstr. A. Thomas, Steinhilber, H. Schwanenroth, Weinbergstr. G. H. Veltrop, Hax Räder, Dro. Paul Evers Nacht, Dro. C. Kuhnitz, Willy Eder, Zwickauerstr.**

**Zur Aufführung im Stadt-Theater in Halle a. S.**  
 Sonnabend den 7. April 1906  
**Ein Sommernachtsstraum.**  
 Schauspiel in fünf Aufzügen  
**William Shakespears**  
 Uebersetzt von  
 H. W. von Schönel.  
 Mit einer Vorberührung und dem Bilde des Dichters.  
 II 89 (68 S.).  
 Preis neb. 25 J. in Leinwand 50 J.  
 Berlin von Otto Hendel in Halle a. S.

**Stadttheater Halle S.**  
 Sonntag den 8. April 1906  
 8. Volks-Vorstellung. Anfang 8 1/2 Uhr.  
**Martha** oder: **Der Markt an Richmond.**  
 Komische Oper in 3 Akten von D. P. Loper.  
 Regie: Eduard Zuchow.  
 Geyrhardt, der Königin A. von West. Plauen, ihre Bediente B. Grünmann, Lord Ashton, Maitland, die Bediente  
 Oper: H. Humann, Fr. Grunfeld, H. Wierbick, Der Richter an Richmond H. Rosen, Erste Magd H. Seibel, Zweite Magd J. Wolfsohn, Dritte Magd H. Vachner, Griller, Diener der Lady Fr. Bernburg, Zweiter Diener der Lady Fr. Amberg, Dritter Diener der Lady Fr. Wölger.  
 7 1/2 Uhr: 208. N.-B.-S. Beamtent. u. g.  
**Die schöne Ungarin.**  
 Posse in 4 Akten von Mannshardt.  
 Regie: Eduard Zuchow.  
 Miesched, Kolonialwaren-Geschäft, Fr. Gerend, Fr. Schmitt, Seifensäge H. Amberg, H. von Bertényi G. Hoffmann, Wilkos H. Bruno, Erdbeer, Banquet H. Helm, Keine Tochter H. Seibel, Alfred von Schupf H. Seibel, Fritz, Weinlehrer H. Kaufmann, Fr. Wiede, Wirtschaftlerin H. Amberg, Holzschuh, Kammerdiener H. Sieg, 3te Mädchen, Kammerfr. H. Zuchow, Vorne, Dienstmädchen H. Seibert, Pauline Schwab H. Seibert, Emma H. Amberg, Marie H. Walden, Hans H. Walden, Emma H. Walden.  
 Cafalen, Gäfte, Verhörungen etc. Ort der Handlung: Berlin.  
 Zeit: Gegenwart.

Montag den 9. April 1906  
 204. N.-B.-S. 4. S. Beamtent. u. g. u. g.  
**Das Rheingold.**  
 In 4 Szenen von Richard Wagner.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 Uhr.

**Neues Theater**  
 Direktor: E. M. Meinhart  
 Sonntag 4 Uhr nachm. Volks-Vorst., 8, 10, 20 J.: Sherlock Holmes, Erlebnis eines englischen Detektivs. I. Teil.  
 Abds. 8: Gafte, Emil Meinhart, Demi-Monde von H. Dumas, Mouton Lettes Gafte, Meinhart, Gespenster von Ibsen.

**Apollo-Theater**  
 Direktion: Gustav Poller.  
 Sonntag den 8. April nachm. 4 Uhr u. abds. 8 Uhr  
**2 große Vorstellungen.**  
**Zum letzten Male:**  
 Auftritt des gesamten Tanz-Ensembles.  
**5 Violettas**  
 akrobatisches Damen-Ensemble.  
**? Rigoletto ?**  
 Etwas Phänomen.  
**Sidi Nirwana**  
 plastische Solen. mit dem Wunderpferde „Lucky“.  
 Elite-Ballett-Ensemble  
**„Excelsior“.**  
 Alexandra Fernandi  
 Traubellinistkin und Bühnenpödin.  
 Sisters  
**Plötz - Lavella**  
 Gaitörillen I. Rang.  
**Mlle. Lafayette.**  
 Elsa de Planque  
 humoristische Vortragssoubrette.  
 Während der Karwoche bleibt das Theater geschlossen.

**Bruno Heydrichs Konservatorium für Musik u. Theater**  
 Poststrasse 1. Hallesches Konservatorium  
 Ausbildung vom Beginn bis zur künstlerischen Reife in allen Fächern der Musik und des Theaters.  
**15 Lehrkräfte,**  
 darunter die Hauptlehrer: Direktor Bruno Heydrich, Tömaqua Lambrino, Max Knoch, Otto Schwendler, Frau Elisabeth Heydrich geb. Krantz und 6 Grundscholeler und 4 Hilfslehrer.  
 Aufnahme von Kindern und Erwachsenen. Entgegennahme von Anmeldungen täglich in den Sprechstunden von 12-1 und 3-4 Uhr.  
 Prospekte durch das Sekretariat. Direktor Bruno Heydrich.

**Literarische Gesellschaft, Halle a. S.**  
 (Loge zu den 3 Degen, Paradeplatz.)  
 Montag, den 9. April 1906 Vortrags-Abend.  
**Dr. Marx Möller-Berlin.** Eigene Dichtungen.  
**Frau Gertrud Arnold Schoenau-Berlin.**  
 Restauration: Prester, Liliencron, Münchhausen, Dörmann, Marie Madeleine.  
 Nach dem Vortrage zwangloses Beisammeln.  
 Der geschäftsführende Ausschuss.

**Saalschloss-Brauerei.**  
 Sonntag, den 8. April, von nachmittags 1 1/2 bis abends 11 Uhr  
**2 grosse Militär-Konzerte**  
 ausgeführt vom Trompeten-Korps des Königl. Feldart.-Regts. Nr. 75 u. der Kapelle des 1. Inf. Regts. Generalleutnant Graf Blumenthal (Wingeb.) Nr. 36. Eintritt 25 J. inkl. Steuer. Karten haben am Abendkonzert Gültigkeit. F. Winkler.

**Wintergarten.**  
 Sonntag, den 8. April 1906, abends 8 Uhr  
**Grosses Extra-Militär-Konzert**  
 ausgeführt vom Trompeten-Korps des Königl. Feldart.-Regts. Nr. 75 unter Leitung des Königl. Musikdirektoren Herrn F. Stade. — Eintritt 25 Pfa. —  
**Paul Zeehge. Nach dem Konzert Ball.** F. Stade.

**Restaurant Hauptpost.**  
 Heute Sonnabend abend  
**Schinken in Brotteig.**  
 Ergebenst A. Werner.

**Hotel Deutscher Hof**  
 empfiehlt seine Restaurationsräume zur gefälligen Benutzung.  
 Gut gekühlte Biere. — Feine Küche.  
 20 Wirtshaus nach Wahl (Abendessen).  
 Gesellschaftszimmer zum Abhalten von Besprechungen etc.  
 Vereinszimmer noch einige Tage in der Woche frei.  
 Henry Gerhardt.

Unterzeichneter Verein bringt den geehrten Herren Gönnern sowie Privat-Vertrauten zur gefälligen Kenntnis, daß sich das  
**Vereinslokal vom heutigen Tage im**  
**Restaurant „Zum Klausner“, Schulstraße,**  
 befindet. Wir bitten gefälligst Anträge in unserem jetzigen Vereinslokal abgeben zu wollen. Dankungsvoll  
**Verein d. Tafeldecker u. Lohnkellner.**  
 Telefon 2513.

**Walhalla**  
 Sonntag den 8. April  
 vormittags 11 1/2 Uhr  
**Gr. Frühkonzert.**  
 Eintritt frei!  
 Nachm. 4 u. abds. 8 Uhr  
**2 große Vorstellungen.**  
 Das brillante  
**Variété-Programm:**  
**Desroches-Bianca**  
 das entzückende französische Duett.  
**Vittorio- et Giorgetto**  
 phänomenale Comichriften und  
 „Boxer auf den Händen.“  
**4 Black Diamonds**  
 die unermüdeten schwarzen Tirolet  
 und die übrigen  
 sensationellen Novitäten.

**Haus Bartelsruh**  
 (Erbauungsbauhof),  
 verbunden mit der Abischen  
 Real-Schule (mittelschul.) zu  
**Bad Lauterberg**  
 (Oars).  
 Von 120 bisher an der Auktion  
 geprüften Bgllingen erwarben  
 sich 127 den Berechtigungsbchein  
 zum Einjährigen-Studienbesuche.  
 Briefe u. Nachr. durch den  
 Direktor Dr. Bartels.

**Optische Waren**  
 preiswert u. gut Gr. Marktstr. 1a.  
**Otto Unbekannt.**

**Zool. Garten**  
 Sonntag, den 8. April  
**Grosses Militär-Konzert**  
 (Reg. Reg. Mus.-Dir. O. Wiener).  
 Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.  
 Erw. 50 J. Kinder 30 J.  
 Bis mittags 12 Uhr:  
 Eintrittspreis:  
 Erw. 30 J. Kinder 20 J.

**„Feld- u. Kleinbahnen“**  
**Georg Otto Schneider,**  
 Feldbahn, Gutsgehiger Str.  
 Dreilindenbühl. Tel. 4815

**Ph. Liebenthal & Co.**  
 Leipzigerstrasse 100.  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Damenhüte.**  
 Abteilung I: **Modellhüte Originale u. Copien**  
 allerletzten Neuheiten,  
 in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen.  
 Abteilung II: **hübscher eleganter Mittelgenre**  
 für Frauen und Junge Mädchen,  
 weiss, schwarz und alle Modelfarben,  
 Preisliste 3.75—10.00.  
 Wir bieten für diese Preislisten die hoch-  
 elegantesten Hüte.  
 engl. Hüte  
 sogenannter Sportgenie  
 Manilla, Yoochama, Glanzplitt etc.  
 aparte Garnituren und Formen  
 Preisliste 4.50, 3.00, 2.00, 1.50 bis 0.45.  
 Abteilung III: **Kinderhüte**  
 für Knaben und Mädchen,  
 Stroh, Seide, Batist, Tach etc.,  
 zu beispiellos billigen  
 Preisen.

**Continental**  
 Pneumatic  
 die zuverlässigste und im Gebrauch  
 auch billigste Bereifung.  
 Continental Caoutch.-u. Guttap.-Co.  
 Hannover.

**Café Roland**  
 Neu! Täglich Konzerte der  
**Original Rumänischen  
 Künstler-Kapelle.**  
 Sonntag:  
**große Familien-Konzerte!**  
 Heiteres, lustiges Programm!  
 Anfang 4 Uhr nachmittags.

**Auswärtige Theater.**  
 Sonntag den 8. April 1906  
 Dessau. Volkst.: IX. Abom-Konzert.  
 Erfurt. Stadttheater: Abends: Nigol-  
 letto. Cavalleria rusticana.  
 Götting. Hoftheater: Der fliegende  
 Holländer.  
 Weipza. Neues Theater: Der Preis-  
 schilling. — Altes Theater: Nachmitt.  
 Abends: Die Weibin — Lybainet  
 Schauspielhaus. Abds.: Der Traum  
 ein Leben. — Theater am Zochens-  
 ring: Abds.: Der Kilometer-reffer.  
 Wittenberg. Stadttheater: Nachmitt.:  
 Die armen Verwandten. Abds.:  
 Die Weibin.

**Mönchsbräu**  
 aus der Export-Brauerei Mönchshof, Kulmbach,  
 nach Münchener und Kulmbacher Art eingebräut.  
 Vertreter für Halle und Umgegend:  
**R. Schoenemann.**  
 Telefon 1246.